

INSTITUT FÜR UNTERNEHMENSRECHT (IURUM)  
Universität Mannheim  
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Bank-  
und Kapitalmarktrecht, Insolvenzrecht  
Prof. Dr. Georg Bitter

UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Universität Mannheim • Schloss • 68131 Mannheim  
LS für Bürgerl. Recht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Insolvenzrecht

**Besucheradresse:**  
Schloss, Westflügel W 241/242  
68131 Mannheim  
Telefon: 0621/181-1322  
Email: bitter@georg-bitter.de  
Sekretariat:  
Telefon: 0621/181-1394  
Telefax: 0621/181-1393  
Homepage: www.georg-bitter.de

**Mannheim, den 14. Februar 2011**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Mitbegründer und mehrjähriger Vorsitzender des Prüfungsausschusses des 2008 an der Universität Mannheim neu ins Leben gerufenen Studiengangs Unternehmensjurist Universität Mannheim LL.B. bin ich am weiteren Studienverlauf unserer Studentinnen und Studenten sehr interessiert. Daher möchte ich die Studierenden auf ihrer weiteren Laufbahn unterstützen, indem ich Sie im Folgenden kurz mit dem Abschluss Unternehmensjurist Universität Mannheim LL.B. vertraut mache:

Der Studiengang Unternehmensjurist Universität Mannheim LL.B stellt sich deutschlandweit als erste konsequente Umsetzung des Bologna-Prozesses im Bereich universitärer juristischer Studiengänge dar. Er bietet zudem erstmals in Deutschland die Kombination einer rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau. Die Studierenden profitieren von der auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Mannheimer Rechtswissenschaft und zugleich von der bundesweit führenden Fakultät für Betriebswirtschaftslehre. Das Studium schließt mit den zivilrechtlichen Klausuren des ersten juristischen Staatsexamens im Land Baden-Württemberg ab, die Teil der Bachelorprüfung sind.

Da es sich beim Unternehmensjurist Universität Mannheim LL.B. um einen primär rechtswissenschaftlichen Studiengang handelt, erfolgt die Bewertung der Studienleistungen nach dem in Deutschland für Juristen üblichen 18-Punkte-System. Unsere Bewertung ist mit derjenigen in den Wirtschaftswissenschaften nicht zu vergleichen, da sie erheblich strenger und restriktiver gehandhabt wird. Sowohl in den einzelnen Klausuren wie auch in Modulprüfungen und der Bachelorprüfung sind Noten im zweistelligen Bereich selten und weisen bereits auf eine deutlich überdurchschnittliche Leistung der Studierenden hin. Ich wäre sehr dankbar, wenn Sie dies in Ihrem Auswahlverfahren berücksichtigen könnten.

Ich wünsche unseren Studentinnen und Studenten viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

Mit freundlichen Grüßen



(Prof. Dr. Georg Bitter)